

19. Ostwestfälisches GEFÄSS-SYMPOSIUM

ggo



gefäß
gesellschaft
ostwestfalen

Aktuelle Therapiekonzepte in der Gefäßchirurgie

**17. – 18. Februar 2012 // Stadthalle Bielefeld
Workshops am 16. Februar 2012**

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Ulrich Quellmalz

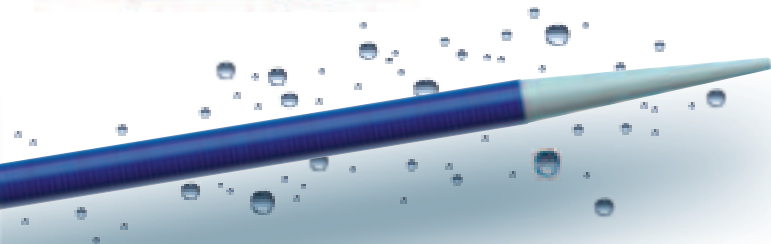
Gefäßklinik im Johannerstift // Evangelisches Krankenhaus Bielefeld



Bei der endovaskulären Ausschaltung infrarenaler Aortenaneurysmen hat sich das Anaconda™ AAA Stent Graft System schon tausendfach bewährt. Eine neue hydrophile Beschichtung des Einführungssystems hilft, die Implantation noch einfacher zu machen.

Erleben Sie BluGlide™

BluGlide™



Ihr innovativer Partner

Service-Nummer (0 40) 8 97 13 30 *

*Kosten variieren je nach Anbieter



Grußwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 19. Mal lade ich Sie im Namen der GGO ganz herzlich zum Ostwestfälischen Gefäß-Symposium nach Bielefeld ein. In den vergangenen Jahren hat sich dieses Symposium zu einer der großen regionalen Fortbildungsveranstaltungen für Gefäßmedizin in Deutschland entwickelt, dank engagierter Referentinnen und Referenten und eines interessierten und diskussionsfreudigen Auditoriums. Ein Blick auf die Teilnehmerlisten zeigt, dass die Grenzen Ostwestfalens als Einzugsgebiet längst überschritten sind, das Symposium positioniert sich immer mehr als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung für Westdeutschland.

Dies hat seine Ursache sicherlich im didaktischen Aufbau, in dem wir die umfassende Weiterbildung zu ausgewählten Bereichen der Gefäßmedizin auf aktuellem wissenschaftlichen Kenntnisstand in den Mittelpunkt stellen. Dies tun wir ganz bewusst nicht in der zunehmend gepflegten Unterteilung in „alte“ und „junge“ Gefäßchirurgen, weil wir der Meinung sind, dass gerade in einer solchen kompakten Veranstaltung Weitergeben und Ergänzen von Erfahrungen sowie Aufnehmen neuer Ideen nicht nur durch Interdisziplinarität sondern auch vor dem Hintergrund unterschiedlicher Erfahrungshorizonte optimiert werden.

Ich bin sicher, dass die gewählten medizinischen Schwerpunkte Aorta, Shuntchirurgie und Therapie peripherer Durchblutungsstörungen mit Fußchirurgie die aktuellen Therapiestrategien in diesen Bereichen kompakt zusammenfassen. Aspekte der Begleittherapie werden ebenso angesprochen wie aktuelle Positionen in der venösen Chirurgie. Darüber hinaus beleuchten wir Umfeldprobleme, organisatorische und politische Entwicklungen, die unsere Arbeit ja immer mehr beeinflussen. Alle Organisatoren sind überzeugt, Ihnen hier ein Programm vorzulegen, das von den Themen und der Kompetenz der Referentinnen und Referenten her ein spannendes Wochenende verspricht und die Reise nach Bielefeld lohnenswert macht.

Ich freue mich sehr, Sie im Namen aller Mitglieder der GGO nach Bielefeld einzuladen und Sie vom 16.02.2012 bis 18.02.2012 zu Workshops und Symposium hier begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ulrich Quellmalz

Allgemeine INFOS

TERMINE

Workshops: Do., 16.02.2012
Gefäßsymposium: Fr. - Sa., 17. - 18.02.2012

TAGUNGSORT

Stadthalle Bielefeld
Willy-Brandt-Platz 1, 33602 Bielefeld

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Ulrich Quellmalz
Gefäßklinik im Johannesstift
Evangelisches Krankenhaus Bielefeld gGmbH
Schildescher Str. 99, 33611 Bielefeld
Tel.: 0521-772 75122, Fax: 0521-772 75123
E-Mail: ulrich.quellmalz@evkb.de

ORGANISATION UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG



KelCon GmbH
Jessica Mattner
Liebigstraße 11, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182-9 46 66 17, Fax: 06182-9 46 66 44
E-Mail: j.mattner@kelcon.de, www.kelcon.de

ZERTIFIZIERUNG

Symposium

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 15 Punkten anrechenbar.

Workshops

Beide Workshops sind mit jeweils 10 Punkten anrechenbar.

Bitte Beachten Sie, dass Sie Ihren Fortbildungsausweis oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit der Gefäßgesellschaft Ostwestfalen (GGO) sowie der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL).

TagungsGEBÜHREN

GEBÜHREN WORKSHOPS

16. Februar 2012

Endovaskulärer Grundkurs	220,00 €
Gefäßchirurgischer Nahtkurs	60,00 €

TAGUNGSGEBÜHREN

Gefäß-Symposium 17.-18. Februar 2012

Akademiestatthalter	60,00 € (Tageskarte: 40,00 €)
Mitglieder GGO	60,00 € (Tageskarte: 40,00 €)
Nichtmitglieder	90,00 € (Tageskarte: 50,00 €)
Studenten	kostenfrei (gegen Nachweis)

Hinweise für REFERENTEN

REDEZEIT

Alle Referenten werden gebeten, die zugewiesene Redezeit exakt einzuhalten.

VORTRAGS-PRÄSENTATION

Vorträge bitte nur als digitale Präsentation wie z.B. USB-Stick in Power Point.

Bitte, wenn benötigt, Adapter etc. selbst mitbringen.

Stand bei Drucklegung



HOTELRESERVIERUNG

Über die KelCon GmbH oder unter www.ggo-bielefeld.de

ENDOVASKULÄRER Grundkurs

Donnerstag, 16. Februar 2012

Endovasculärer Grundkurs

- für GefäßchirurgInnen in Weiterbildung
 - junge ChirurgInnen in Weiterbildung
- als Vorkurs zum 19. Ostwestfälischen Gefäß-Symposium

Leitung: T. Schmitz-Rixen, Frankfurt/M.

Tutoren: E. Danch, M. Köhler, A. Stehr,
M. Tenholt, J. Teßarek, G. Wittenberg

09:00 - 09:15 Grundprinzipien der Ballondilatation/Materialkunde
G. Wittenberg, Bielefeld

09:15 - 09:45 Stents - Materialkunde und Anwendungsgebiete
G. Wittenberg, Bielefeld

09:45 - 10:00 Strahlenschutz
B. Gehl, Bielefeld

10:00 - 11:00 Praktische Übungen

- Gefäßpunktion und Seldinger-Technik
- Drahtpassage und Führungskatheter

Tutoren

11:00 - 11:15 **PAUSE**

11:15 - 11:30 Umgang mit dem C-Bogen bzw. mit der Angioanlage
M. Köhler, Münster

11:30 - 11:45 Kontrastmittel - Strategien zur Minimierung
der Dosis und zur Therapie von Komplikationen
M. Köhler, Münster

11:45 - 13:00 Praktische Übungen im Wechsel

- am Glasmodell und am Symbionix Simulator
- Sondierung von Gefäßen, Wechsel von Führungskathetern
- Over the wire und mono rail Technik

Tutoren

13:00 - 14:00 **MITTAGSPAUSE**

ENDOVASKULÄRER Grundkurs

- 14:15 - 14:45 **Punktionstechnik, Schleusen, Drähte und Führungskatheter**
M. Tenholt, Mannheim
- 14:45 - 15:45 **Praktische Übungen im Wechsel**
- am Glasmodell und am Symbionix Simulator
 - PTA und Stentimplantation
- Tutoren
- 15:45 - 16:00 **PAUSE**
- 16:00 - 16:30 **Endovaskuläre Behandlung der Beckengefäße
Technisches Vorgehen bei Hybrideingriffen**
A. Stehr (Mühlheim/Ruhr)
- 16:30 - 17:45 **Endovaskuläre Behandlung des infrarenalen BAA**
- Theoretische Grundlagen und Demonstration am Glasmodell mit praktischen Übungen
- T. Schmitz-Rixen, Frankfurt/M.
- 17:45 - 18:00 **Verschluss-Systeme**
J. Teßbarek, Lingen
- 18:00 **Schlusswort**
T. Schmitz-Rixen, Frankfurt/M.

Tagungsort: Stadthalle Bielefeld
Willy-Brandt-Platz 1
33602 Bielefeld
Tel: 0521 - 9636 0

Online-Anmeldung unter
www.ggo-bielefeld.de

GEFÄSSCHIRURGISCHER Nahtkurs

Donnerstag, 16. Februar 2012

Gefäßchirurgischer Nahtkurs für

- junge ChirurgInnen in Weiterbildung
- StudentInnen im PJ

als Vorkurs zum 19. Ostwestfälischen Gefäß-Symposium

Leitung: J. Heckenkamp, Osnabrück

Tutoren: F. Adili, J. Heckenkamp, S. Krishnabhakdi,
J. Pureber, U. Quellmalz, B. Rehnisch,
R.-G. Ritter, Ch. Scholand

09:30 - 09:45 **Begrüßung und Einführung**

U. Quellmalz, Bielefeld

09:45 - 10:00 **Nahtmaterial und Instrumente in der Gefäßchirurgie**

J. Heckenkamp, Osnabrück

10:00 - 10:15 **Gefäßchirurgische Nahttechnik**

S. Krishnabhakdi, Herford

10:15 - 11:30 **Praktische Übungen**

- Arteriotomie und Gefäßnaht

Tutoren

11:30 - 11:45 **PAUSE**

11:45 - 12:00 **Endovaskuläres Armamentarium**

F. Adili, Darmstadt

12:00 - 13:15 **Praktische Übungen**

- Gefäßpunktion
- Seldinger-Technik
- Führungskatheter
- Ballondilatation
- Stent-PTA

Tutoren

13:15 - 14:00 **MITTAGSPAUSE**

GEFÄSSCHIRURGISCHER Nahtkurs

- 14:00 - 14:15 **TEA und Patchplastik**
U. Quellmalz, Bielefeld
- 14:15 - 15:30 **Praktische Übungen**
● Patchplastik
Tutoren
- 15:30 - 15:45 **PAUSE**
- 15:45 - 16:00 **Anastomosentechniken / Prothesenmaterial**
J. Pureber, Köln
- 16:00 - 18:30 **End - zu - Seit-Anastomose**
End - zu - End-Anastomose
mit xenogenem und alloplastischem Material
Tutoren



Tagungsort: Stadthalle Bielefeld
Willy-Brandt-Platz 1
33602 Bielefeld
Tel: 0521 - 9636 0

Online-Anmeldung unter
www.ggo-bielefeld.de

Programm GGO 2012

Freitag, 17. Februar 2012

08:30 - 10:30 Sitzung 1:

ANGIOLOGISCHES FORUM

Vorsitz: H.-O. Altstaedt, Gütersloh
R.-G. Ritter, Bielefeld

08:30 - 08:45 Begrüßung und Einführung

U. Quellmalz, Bielefeld

08:45 - 09:00 Angiologisches Forum: Drug-Illusion oder Bye Bypass? Update und Studienergebnisse der Drug Eluting Technologien

J. Teßarek, Lingen

09:00 - 09:15 Gefäßnotfälle- Diagnostik und Therapie bei arteriellen und venösen Gefäßverletzungen

S. Roth, Hamm; S. Wiegert, Osnabrück

09:15 - 09:30 Management der inguinalen Graffinfektion mit Sartorius und Rectuslappenplastik

A. Al-Nakkash, Dresden

09:30 - 09:45 Chirurgie der akuten Karotis. Wer profitiert davon?

T. Nowak, N. Terörde, B. Luther; Krefeld

09:45 - 10:00 Hat die frühe distale Klemmung der ACI Vorteile im Vergleich zur konventionellen Präparation - eine prospektive randomisierte Studie

G. Mommertz, Bonn

10:00 - 10:15 Therapieoptionen bei Verschlussprozessen der A. subclavia

S. Neuß, G. Mommertz; Bonn

10:15 - 10:30 Aneurysmen der A. mesenterica superior. Wann behandelt?

B. Luther, N. Hennes, A. Zapenko; Krefeld

10:30 - 11:00 PAUSE, Besuch der Industrieausstellung

Online-Anmeldung unter
www.ggo-bielefeld.de

Programm GGO 2012

- 11:00 - 12:00** **Eröffnungsveranstaltung**
- 11:00 - 11:05 **Begrüßung**
U.Quellmalz, Bielefeld
- 11:05 - 11:15 **Grußwort**
D. Helling, Bürgermeister der Stadt Bielefeld
- 11:15 - 11:25 **Grußwort**
E. S. Debus, Vize-Präsident der DGG
- 11:25 - 12:00 **Festvortrag:**
Der Kampf ums Geld - Streit um Benchmark-Daten
A. Billing, Offenbach
- 12:00 - 13:00** **Sitzung 2:**
STRATEGIEN IN DER SHUNTCHIRURGIE
Vorsitz: S. Damirchi, Herne
B. Feidicker, Bielefeld
- 12:00 - 12:15 **Welcher Shunt für welchen Patienten**
- aus Sicht des Nephrologen
M. Abu Tair, Bielefeld
- 12:15 - 12:25 **Duplexmapping - Basisuntersuchung zur Planung**
von Shuntanlagen und -revisionen
B. Feidicker, Bielefeld
- 12:25 - 12:35 **Kontrastfreies Venenmapping mittels hochauflösendem**
CT: brauchen wir noch die Phlebographie?
H. Görtz, J. Teßarek; Lingen
- 12:35 - 12:50 **Der Dialysezugang beim Diabetiker**
O. Plath, S. Roth; Hamm
- 12:50 - 13:00 **Regelrechte Lage des Vorhofkatheters - brauchen**
wir hierfür Kontrastmittel?
A. Schleser, Unna
- 13:00 - 13:15 **Septische Komplikationen von Langzeitdialysekathetern**
Ch. Schröders, Düsseldorf
- 13:15 - 13:30 **Biosynthetische Gefäß- Prothese in der Shunt-**
Chirurgie- Omniflow II, Tipps und Tricks
S. Damirchi, M. Franz, Y. Khaitin, K. Baron; Herne
- 13:30 - 14:30** **MITTAGSPAUSE, Besuch der Industrieausstellung**

Programm GGO 2012

Freitag, 17. Februar 2012

14:30 - 16:00 Sitzung 3:

STRATEGIEN

Vorsitz: M. Storck, Karlsruhe
J. Heckenkamp, Osnabrück

14:30 - 14:40 Kommunikation: der wichtigste Risiko-Faktor im Hochrisikobereich

S. Krishnabhakdi, Herford

14:40 - 14:50 Präoperative Evaluation Gefäßchirurgischer Risikopatienten

J. Heckenkamp, B. Wulff, E. Weissflorg; Osnabrück,
K. Walluscheck, S. Wübbeke; Münster

14:50 - 15:05 Qualitätssicherung - Wie viel Aufwand ist notwendig?

M. Storck, Karlsruhe

15:05 - 15:15 Postoperative Therapie des Gefäßpatienten - Angiologische Rehabilitation

R. Prokein, Hamburg

15:15 - 15:30 Gefäßmedizin und Ökonomie Studienresultate und gesundheitsökonomische Aspekte der endovaskulären Behandlung aortoiliakaler Läsionen mittels gecoverter Stents

J. Teßbarek, Lingen

15:30 - 15:45 Klinikberichte aus Routinedaten - der InEK Vergleich: Falltricke, Systemfehler und Argumentationshilfen, optimale Codierung: Controlling und Benchmark Parameter

A. Wenke, Münster

15:45 - 16:00 GKV-Versorgungs-Strukturgesetz 2012 - Neuer Konfliktstoff im Praxis-Klinik-Verhältnis?

G. Tigges, Düsseldorf

16:00 - 16:30 PAUSE, Besuch der Industrieausstellung

Programm GGO 2012

16:30 - 18:00 **Sitzung 4:**

AORTA

Vorsitz: E. S. Debus, Hamburg
G. Torsello, Münster

16:30 - 16:45 Einfluss des Geschlechts bei Indikation und Wahl des
Therapieverfahrens beim infrarenalen Bauchaorten-
aneurysma

E. S. Debus, Hamburg

16:45 - 16:55 Sollten bereits kleine Aortenaneurysmata behandelt
werden?

V. Matoussevitch, Köln

16:55 - 17:05 Bindegewebskrankheiten und Aortenaneurysmen -
Offene oder endovaskuläre Therapie

G. Mommertz, Bonn

17:05 - 17:20 Total - Endovaskuläre Versorgung von komplexen
thorakalen/abdominellen Aortenpathologien

A. Stehr, Mühlheim

17:20 - 17:35 Behandlung der symptomatischen
Aortenaneurysmen

G. Torsello, Münster

17:35 - 17:50 Notfallmäßige endovaskuläre Therapie thorako
abdomineller Aneurysmen mit der Sandwich-Technik

A. Alpaslan, Düsseldorf

17:50 - 18:00 Septische Aortenchirurgie: Was nun (tun)?

S. Krishnabhakdi, Herford

18:00 - 20:00 **COME TOGETHER in der Industrieausstellung**

Online-Anmeldung unter
www.ggo-bielefeld.de

Programm GGO 2012

Samstag, 18. Februar 2012

09:00 - 10:30 Sitzung 5:

PERIPHER

Vorsitz: W. Gross-Fengels, Hamburg
R. Kellersmann, Würzburg

09:00 - 09:10 Spontanverlauf der pAVK im Stadium II

B.-M. Taute, Halle/Saale

09:10 - 09:20 Langzeitprognose von Patienten mit diabetischem Fußsyndrom

St. Morbach, Soest

09:20 - 09:30 Interventionen im Stadium II, wann und wo werden sie kritisch

W. Gross-Fengels, K. U. Wagenhofer, P. Siemens; Hamburg

09:30 - 09:40 Entscheidungskriterien zur peripheren Bypassanlage

E. Schönefeld, Münster

09:40 - 09:50 Gefäßmedizinische Behandlungsstrategien am Unterschenkel - endovaskuläre und gefäßchirurgische Kombinationen

T. Moysidis, K. Kroeger, B. Luther; Krefeld

09:50 - 10:00 Hybrideingriffe zur Beinrevaskularisation

H. Pilehvar, Bottrop

10:00 - 10:10 Der pedale Bypass- noch immer eine Alternative zur PTA

F. Schönleben, Erlangen

10:10 - 10:20 Klassische und ungewöhnliche Zugangswege zur cruro- pedalen Revaskularisation

S. Damirchi, Herne

10:20 - 10:30 Stellenwert des pedalen Bypasses beim diabetischem Fußsyndrom - eigene Erfahrung

E. Danch, Bad Oeynhausen

10:30 - 10:40 Heparin-beschichtete Prothesen - standard of care?

R. Kellersmann, Würzburg

10:40 - 11:00 PAUSE, Besuch der Industrieausstellung

Programm GGO 2012

- 11:00 - 12:30** **Sitzung 6:**
MEDIKAMENTÖSE THERAPIE
Vorsitz: K. Kröger, Krefeld
 C. Israel, Bielefeld
- 11:00 - 11:15** **Neue Antikoagulanzen in der Gefäßmedizin**
K. Kröger, Krefeld
- 11:15 - 11:30** **Präoperative kardiologische Diagnostik beim pAVK Patienten**
C. Israel, Bielefeld
- 11:30 - 11:45** **Best medical treatment für die asymptomatische Karotisstenose - Ist Deutschland bereit?**
H.-J. Lutz, R. Sacuiu, B. Gahl, H. Savolainen; Wittlich
- 11:45 - 12:00** **Medikamentöse Therapie im Stadium II**
L. Pomper, Dresden
- 12:00 - 12:15** **Antikoagulation und Gerinnungstherapie - was für wen?**
B. Wulff, Münster
- 12:15 - 12:30** **Neue Aspekte in der medikamentösen Schmerztherapie beim pAVK Patienten**
Th. Wagner, Bielefeld
- 12:30 - 13:30** **MITTAGSPAUSE, Besuch der Industrieausstellung**

Online-Anmeldung unter
www.ggo-bielefeld.de

Programm GGO 2012

Samstag, 18. Februar 2012

13:30 - 15:00 **Sitzung 7:**

VENEN UND WUNDEN

Vorsitz: H. Nüllen, Mönchengladbach
T. Noppene, Nürnberg

- 13:30 - 13:40 **Rekanalisation (post)thrombotisch verschlossener Venensegmente-Indikationen, Techniken, Ergebnisse**
C. Wittens, Aachen
- 13:40 - 13:50 **Interventionelle Behandlung der akuten und chronischen venösen Obstruktion**
J. Grommes, Aachen
- 13:50 - 14:00 **Hat die konventionelle Varizenoperation noch einen Stellenwert?**
M. Heidrich, Mülheim
- 14:00 - 14:10 **Die Radiofrequenztherapie (RFO) mit endoskopisch videoassistierter Crossektomie**
C. Czuprin, A. Brunnert, J. Keif, T. Hupp; Stuttgart
- 14:10 - 14:20 **Klassische Varizenoperation oder endovenöse Thermoablation**
H. Nüllen, Mönchengladbach
- 14:20 - 14:30 **Ergebnisse der europäischen Multicenterstudie mit Closure-Fast**
Th. Noppene, Nürnberg
- 14:30 - 14:40 **Wundmanagement: Regionales Wundmanagement als Beispiel von Standardisierung und Ökonomisierung in einer intersektoralen Versorgungsstruktur**
J. Teßbarek, H. Görtz; Lingen
- 14:40 - 14:50 **Möglichkeiten des Remodeling diabetischer FüÙe nach schweren Infektionen und notwendiger Teilamputation**
H.-J. Lutz, R. Sacuiu, K. Braika, O. Abazid, K. Behnawa; Wittlich
- 14:50 - 15:00 **Operative Verfahren bei diabetischem Fußsyndrom (DFS)**
St. Wiegert, S. Roth; Hamm
- 15:00 - 15:10 **Verabschiedung**
U. Quellmalz, Bielefeld
- 15:30 - 16:30 **Mitgliederversammlung der GGO**

Sponsoren

- B.Braun Melsungen AG / Vascular Services
- Bayer HealthCare AG
- Boston Scientific Medizintechnik GmbH
- BSN - Jobst GmbH
- Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH
- Condor GmbH Medicaltechnik
- Cook Deutschland GmbH
- CoRRect Medical GmbH
- Grüentahl GmbH
- Jotec GmbH
- Lamed GmbH
- Leo Pharma GmbH
- LeMaitre Vascular GmbH
- Medac GmbH
- medi GmbH & Co. KG
- Medronic GmbH
- Novartis Pharma GmbH
- Ofa Bamberg GmbH
- Pharmore GmbH
- Sanofi Aventis Deutschland GmbH
- Siemens AG
- Smith & Nephew Woundmanagement
- Terumo Deutschland GmbH
- Trivascular Germany GmbH
- UCB Pharma GmbH
- Vascutek Deutschland GmbH
- W.L. Gore & Associates GmbH

Vorsitzende, Referenten, Kursleiter

Dr. med. M. Abu-Tair

Klinik für Kardiologie, Nephrologie und Angiologie, Ev. Krankenhaus Bielefeld, Bielefeld

PD Dr. med. F. Adili

Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum Darmstadt, Darmstadt

Dr. med. A. Al-Nakkash

Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Dresden

Dr. med. A. Alpaslan

Klinik für Gefäßchirurgie, Endovaskuläre Therapie und Gefäßmedizin Augusta Krankenhaus, Düsseldorf

Dr. med. H.-O. Altstaedt

Klinik für Gefäßchirurgie, Städt. Klinikum Gütersloh, Gütersloh

Prof. Dr. med. A. Billing

Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum Offenbach, Offenbach am Main

Dr. med. C. Czuprin

Klinik für Gefäßchirurgie, Katharinenhospital, Stuttgart

Dr. med. S. Damirchi

Klinik für Gefäßchirurgie, Ev. Krankenhaus Herne, Herne

Dr. med. E. Danch

Klinik für Gefäßchirurgie, Krankenhaus Bad Oeynhausen, Bad Oeynhausen

Prof. Dr. med. E. S. Debus

Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin, Universitäres Herzzentrum Hamburg, Hamburg

Dr. med. B. Feidicker

Klinik für Gefäßchirurgie, Ev. Krankenhaus Bielefeld, Bielefeld

Prof. Dr. med. H.-B. Gehl

Interdisziplinäres Brustzentrum, Ev. Krankenhaus Bielefeld, Bielefeld

Dr. med. H. Görtz

Abteilung für Gefäßchirurgie, St. Bonifatius Hospital Lingen, Lingen

Dr. med. J. Grommes

Klinik für Gefäßchirurgie, Universitätsklinik RWTH-Aachen, Aachen

Prof. Dr. med. W. Gross-Fengels

Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie, Asklepios Klinik Hamburg-Harburg, Hamburg

PD Dr. med. J. Heckenkamp

Klinik für Gefäßchirurgie, Marienhospital Osnabrück, Osnabrück

Dr. med. M. Heidrich

Klinik für Gefäßchirurgie, Ev. Krankenhaus Mühlheim, Mühlheim

D. Helling

Bürgermeister Stadt Bielefeld, Bielefeld

Dr. med. Th. Hofmann

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Dortmund

PD Dr. med. C. Israel

Klinik für Innere Medizin/Kardiologie, Ev. Krankenhaus Bielefeld, Bielefeld

Vorsitzende, Referenten, Kursleiter

PD Dr. med. R. Kellersmann

Klinik und Poliklinik für Allgemein -, Visceral -, Gefäß - und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Dr. med. M. Köhler

Klinik für Radiologie und Röntgendiagnostik, Universitätsklinikum Münster, Münster

Dr. med. S. Krishnabhakdi

Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum Herford, Herford

Prof. Dr. med. K. Kröger

Klinik für Angiologie am interdisziplin. Gefäßzentrum, Helios-Klinikum Krefeld, Krefeld

Prof. Dr. Dr. med. B. Luther

Klinik für Gefäßchirurgie, Helios Klinikum Krefeld, Krefeld

Dr. med. H.-J. Lutz

Klinik für Gefäßchirurgie, Verbundkrankenhaus Bernkastel, Wittlich

Dr. med. V. Matoussevitch

Klinik und Poliklinik für Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Köln, Köln

PD Dr. med. G. Mommertz

Klinik für Gefäßchirurgie, Marien-Hospital Bonn, Bonn

Dr. med. St. Morbach

Klinik für Allgemeine/Innere Medizin, Marienkrankenhaus, Soest

Dr. med. T. Moysidis

Klinik für Gefäßchirurgie, Helios-Klinikum Krefeld, Krefeld

Dr. med. S. Neuß

Klinik für Gefäßchirurgie, Marien-Hospital Bonn, Bonn

Dr. med. Th. Noppeney

Gemeinschaftspraxis für Gefäßerkrankungen, Nürnberg

Dr. med. Th. Nowak

Klinik für Gefäßchirurgie, Helios Klinikum Krefeld, Krefeld

Dr. med. H. Nüllen

Gemeinschaftspraxis für Gefäßmedizin, Mönchengladbach

Dr. med. H. Pilehvar

Klinik für Gefäßchirurgie, Knappschaftskrankenhaus Bottrop, Bottrop

Dr. med. O. Plath

Klinik für Nephrologie, St. Marien-Hospital, Hamm

Dr. med. L. Pomper

Zentrum für Internistische Intensiv- und Notfallmedizin, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Dresden

Dr. med. R. Prokein

Gefäßzentrum, Asklepios Klinik Hamburg-Harburg, Hamburg

Dr. med. J. Pureber

Gemeinschaftspraxis für Gefäßchirurgie/Phlebologie, Köln

Dr. med. U. Quellmalz

Gefäßklinik, Ev. Krankenhaus Bielefeld, Bielefeld

Dr. med. R. Ritter

Klinik für Gefäß- und Endovaskulärchirurgie, Städt. Klinikum Bielefeld, Bielefeld

Vorsitzende, Referenten, Kursleiter

Dr. med. S. Roth

Klinik für Gefäßchirurgie, St. Marien-Hospital, Hamm

Dr. med. A. Schleser

Innere Klinik II/Kardiologie und Angiologie, Katharinen-Hospital Unna, Unna

Prof. Dr. med. Th. Schmitz-Rixen

Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie, Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe Universität, Frankfurt/Main

Dr. med. E. Schönefeld

Klinik für Gefäßchirurgie, St.-Franziskus-Hospital Münster, Münster

PD Dr. med. F. Schönleben

Chirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Ch. Scholand

Klinik für Gefäßchirurgie, Städt. Klinikum Bielefeld, Bielefeld

Dr. med. Ch. Schröders

Klinik für Gefäßchirurgie, Dominikus-Krankenhaus, Düsseldorf-Heerdorf

PD Dr. med. A. Stehr

Klinik für Gefäßchirurgie, Ev. Krankenhaus Mühlheim, Mühlheim

Prof. Dr. med. M. Storck

Abteilung Gefäß- und Thoraxchirurgie, Städt. Klinikum Karlsruhe, Karlsruhe

PD Dr. med. B.-M. Taute

Klinik für Innere Medizin III Poliklinik, Universitätsklinikum Halle, Halle/Saale

Dr. med. M. Tenholt

Klinik für Gefäßchirurgie, Theresienkrankenhaus und St. Hedwig- Klinik, Mannheim

Dr. med. J. Teßarek

Klinik und Chirurgie, St. Bonifatius Hospital Lingen, Lingen

G. Tigges

Möller und Partner, Kanzlei für Medizinrecht, Düsseldorf

Prof. Dr. med. G. Torsello

Klinik für Gefäßchirurgie, St. Franziskus-Hospital, Münster

Dr. med. Th. Wagner

Klinik für Anästhesiologie und Intensiv-, Notfall-, Transfusionsmedizin und Schmerztherapie, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld, Bielefeld

A. Wenke

DRG Research-Group, Universitätsklinikum Münster, Münster

Dr. med. St. Wiegert

Klinik für Gefäßchirurgie, St. Marien-Hospital, Hamm

Prof. Dr. med. G. Wittenberg

Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Kinderradiologie, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld, Bielefeld

Prof. Dr. med. C. Wittens

Klinik für Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Aachen, Venenzentrum, Aachen

Dr. med. S. Wübbeke

Klinik für Gefäßchirurgie, Marienhospital, Osnabrück

Dr. med. B. Wulff

Klinik für Gefäßchirurgie, St. Franziskus-Hospital, Münster

**Einfach.
Innovativ.
Kostengünstig.**

**Ein Schritt
weiter!**

Einfach. Hochwirksam.
Die PAVK² Lösung



Mit bester Empfehlung

AWMF S3-Leitlinie³

**Prostaglandin E₁:
Empfehlungsgrad A
Evidenzklasse 1**



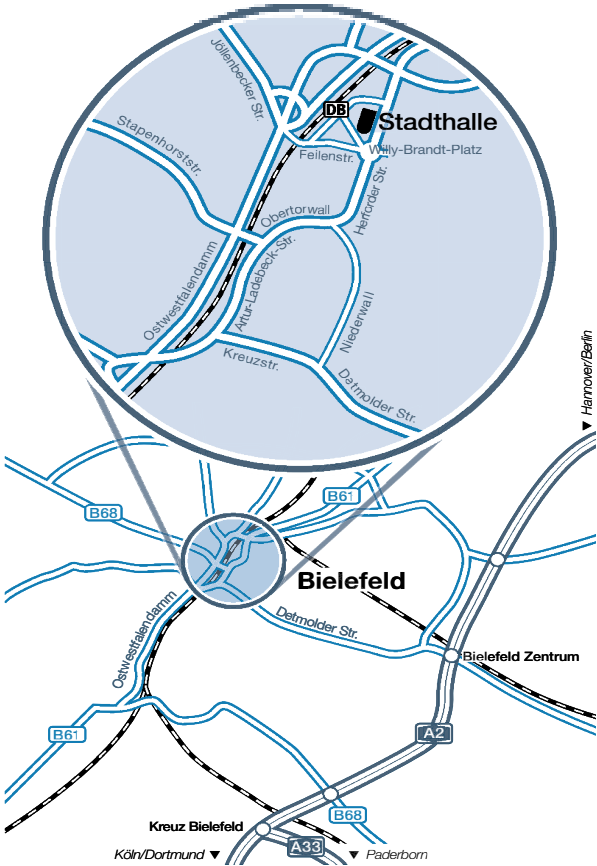
Pridax 20 Mikrogramm/ml – Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Zusammensetzung:** 1 Ampulle zu 1 ml enthält 20 Mikrogramm Alprostadil. Sonstiger Bestandteil: 788 mg/ml wasserfreies Ethanol. **Anwendungsgebiete:** Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit Stadien III und IV nach Fontaine, wenn eine lumenenerweiternde Therapie nicht möglich oder erfolglos ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Alprostadil oder einen der sonstigen Bestandteile, hämodynamisch wirksame Herzrhythmusstörungen, ungenügend behandelte Herzinsuffizienz oder koronare Herzkrankheit, Myocardinfarkt bzw. Schlaganfall innerhalb von 6 Monaten vor Therapiebeginn, schwere hypotone Zustände, klinischer bzw. radiologischer Verdacht auf akutes Lungenödem und Herzinsuffizienz nach Lungenödem in der Anamnese, schwere chronisch obstruktive oder venookklusive Lungenerkrankung, disseminierte Lungeninfiltrationen, Zeichen akuter oder bekannter schwerer Leberschädigung, zu erwartende Blutungskomplikationen, Mitralklappen- oder Aortenklappenstenose und/oder -insuffizienz, postpartale Phase, Schwangerschaft und Stillzeit, verpflichtende Alkoholkarenz, Kinder und Jugendliche. **Allgemein:** Gegenanzeigen der Infusionstherapie. **Nebenwirkungen:** Häufig: Kopfschmerzen, Rötung, Ödem, Flush. Gelegentlich: reversible Abweichungen von Laborparametern, Anstieg des CRP, Schwindel, Schwächegefühl, Müdigkeit, Blutdruckschwankungen (insbesondere Hypotension), Tachykardie, Brustschmerzen, Herzklopfen, gastrointestinale Symptome, Gelenkbeschwerden, Erwärmung, Schwellung, lokalisiertes Ödem am Applikationsort bzw. an der infundierten Extremität, Phlebitis, Parästhesien. Selten: Veränderung der Leukozytenzahl, Anstieg der Thrombozyten, Thrombozytopenie, Verwirrheitszustände, zerebrale Krampfanfälle, Arrhythmien, Ausbildung einer Globalinsuffizienz des Herzens, akutes Lungenödem, Bradykardie, Hyperkapnie, Anstieg der Transaminasen, allergische Reaktionen, Thrombose an der Katheterspitze und lokale Blutung. Sehr selten: reversible Hyperostosen der langen Röhrenknochen nach mehr als 2-4wöchiger Therapie, anaphylaktische/anaphylaktoide Reaktionen. **Warnhinweis:** Beeinträchtigung der Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit möglich. Verschreibungspflichtig, weitere Informationen siehe Fachinformation. **Pharmore GmbH**, Gildestr. 75, 49479 Ibbenbüren. www.pharmore.de

¹ Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Pridax® in der prä- und postoperativen Phase beziehungsweise während einer Operation angewendet wird. (Quelle: Fachinformation)

² Stadien III und IV nach Fontaine, wenn eine lumenenerweiternde Therapie nicht möglich oder erfolglos ist.

³ Lawall, H. et al.: Deutsche Gesellschaft für Angiologie, Gesellschaft für Gefäßmedizin: Leitlinien zur Diagnostik und Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK), AWMF-Register Nr. 065/003; S. 55 ff

UmgebungsPLAN



Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.

Online-Anmeldung unter
www.ggo-bielefeld.de